Tagfaltersicherung - Feuchtwiesen Unteres Stremtal

Ein Projekt im Rahmen der Ländlichen Entwicklung – Sonstige Maßnahmen (2005-2008)

© Helmut Höttinger

Das Ziel dieses Projektes war die mittelfristige Sicherung der Lebensräume dreier "vom Aussterben bedrohter" und zahlreicher "stark gefährdeter" Tagfalterarten (laut Roter Liste) der Feuchtwiesen des Unteren Stremtals zwischen Güssing und der Staatsgrenze (einige Flächen sind sogar national bedeutend) sowie die Stärkung der Populationen durch Habitatverbund. Umfangreiche und gezielte Freilandkartierungen wurden als Basis für ein Gebietsmanagement und Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes durchgeführt. Die Sicherung und Pflege der Standorte ist einerseits relativ einfach und kostengünstig, da die meisten dieser spezialisierten Tagfalter ziemlich standorttreu sind und oft relativ kleinflächige Lebensräume besiedeln. Andererseits wurden durch großflächige Lebensraumzerstörung im Zuge von Kommassierungen (ohne Naturverträglichkeitsprüfung im Natura 2000-Gebiet) und illegale Aufforstung diese Ziele leider massiv unterlaufen und die Situation für die untersuchten Tagfalterarten bis zur möglichen Ausrottung im Burgenland verschlechtert.

Endbericht Tagfalter im Stremtal (33 MB)

Zurück